

Quelle: Rheinische Bauernzeitung, Ausgabe September 2021

Datum: 02.11.2021

Seite: 15

EIFEL Hopfen aus Holsthum

Der Bitburger Siegelhopfen darf sich nun offiziell EIFEL Hopfen nennen. Wie die Regionalmarke EIFEL GmbH am 06. September mitteilte, ist Hopfenbauer Andreas Dick aus Holsthum seit kurzem Produzent der Dachmarke. Elgine Klasen habe die Plakette überreicht.

Die anspruchsvolle Kulturpflanze benötige für ihr Wachstum einen sonnigen und warmen Standort, was im Tal der Prüm in der Nähe von Holsthum gegeben sei. Es ist das einzige Hopfenanbaugebiet in Rheinland-Pfalz.

Wie die Dachmarke des Weiteren erklärte, sind die Qualitätskriterien für den Hopfen in Zusammenarbeit mit dem Hopfenring e. V. ausgearbeitet worden. Die Prüfungen durch den Hopfenring bestünde der Familienbetrieb Dick seit Jahren mit Bravour. Bei den regelmäßigen Begutachtungen würden z. B. verschiedene Kriterien zum Bodenmanagement, der Pflanzung und Lagerung des Hopfens, dem Umweltschutz und der Hygiene unter die Lupe genommen. „Der Hof Dick ist ein Vorzeigebetrieb“, so Thomas Janscheck vom Hopfenring.

Die letzten Wochen seien auch für den Betrieb nicht einfach gewesen. Einige seiner Hopfengärten seien vom Hochwasser der naheliegenden Prüm schwer in Mitleidenschaft gezogen worden. Dennoch zeige er sich sehr optimistisch. Anfang September habe die Erntesaison der bis zu 8 m hohen Pflanzen begonnen.

Dick führe den Betrieb mit seinen 22 ha bereits in 2. Generation und arbeite eng mit der Bitburger Brauerei. Schon sein Vater habe Hopfen für deren Bier geliefert. Der Senior habe dem Team der Regionalmarke anhand einer Hopfendolde der Aroma-Sorte „Perle“ gezeigt, worauf es im Hopfen ankomme. „Der gelbe Staub ist das Lupulin - Reiben und riechen Sie mal“. Und schon nehme man den aromatisch kräftigen Geruch des Hopfens wahr.

rme